

Selbstdarstellung

2022, Collage, 42 x 59,2 cm

Die enge Verquickung von Natur und Kunst steht im Fokus der Künstlerin. Sie tritt als Silhouette in einer aktiven Pose auf, nämlich mit einem Schritt voran auf einem feinkörnigen Kieselweg mit der Blickrichtung in die Natur. Eng verwoben mit Pflanzen, verkörpert sie den besonderen Bezug zur Natur und gilt gleichzeitig als Metapher für ihren Ursprung: auf dem Lande aufgewachsen und stets auf die Erlebnisse in der Natur zurückgreifend. Deren Reflexionen, wie auch neue Naturbetrachtungen fließen immer wieder in ihren künstlerischen Entwicklungsprozess ein. Als solche Projektionsfelder erschließen sich im Hintergrund des Bildes strukturierte Landschaftsformationen, welche größtenteils von verschachtelten Schnittflächen mit bewegten erdachten wie reflektierten Landschaftselementen, die auch Raumbezüge suggerieren, überblendet werden.

Zudem geben einige wenige ausgeschnittene Formen fragmentarische Einblicke in die Biografie.